

Älterwerden beinhaltet, sich der Begrenztheit des Lebens zu stellen und sich mit Verlusten auseinanderzusetzen. Alleinsein und Kontaktarmut, eingeschränkte Mobilität und Unterstützungsbedarf im Alltag lassen Einsamkeit und Sinnfragen aufkommen. Besonders der Tod von Partnerin oder Partner stellt vor alltagspraktische Probleme. Im Rahmen der Trauer kommen spirituelle Aspekte hinzu. Multimorbidität, Pflegebedürftigkeit und Demenz sind womöglich Faktoren, die die Trauerverarbeitung und den Sterbeprozess erschwerend überlagern. Von der Seelsorge sind neben den alten Menschen die Angehörigen bzw. die (hauptberuflich) Pflegenden als zusätzliche Partner/-innen und Betroffene mit einzubeziehen. Angesichts von Trauer und Sterben kann Seelsorge Begleitung anbieten. Dazu gehören Gespräche, seelsorgliche Rituale, Sakramente und gottesdienstliche Formen, die Einbeziehung Angehöriger und des Pflegepersonals, die Hilfe bei ethischen Fragestellungen und die Etablierung einer Abschiedskultur in einer Einrichtung.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Aufgaben und Herausforderungen der Sterbebegleitung
- Wünsche und Vorstellungen alter Menschen für die letzte Lebensphase
- Unterstützung und Einbeziehung der An- und Zugehörigen
- Einbindung in die Hospiz- und Palliativstrukturen vor Ort
- Verabschiedungs-, Trauer- und Gedenkrituale
- Qualifizierung von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern in Sterbebegleitung und Palliative Care
- Entscheidungen am Lebensende
- Testament - Vorsorge, spirituelle Verfügung

Sie sind freundlich eingeladen.

Prälat Dr. Peter Klasvogt *Gudrun Meiwes*
 Akademiedirektor Bistum Münster,
 Regionalgruppe Nordwest

Dr. Ulrich Dickmann
 Stv. Akademiedirektor

Referentin:

Agnes Maria Terhart, Altenpflegerin mit Erfahrung im ambulanten und stationären Bereich; Krankenhauspastoralreferentin mit Seelsorgeauftrag in unterschiedlichen Krankenhäusern u.a. in der Fachklinik Hornheide; Personal Coach; in den letzten 25 Jahren Leiterin einer differenzierten Altenhilfeeinrichtung (Heilig-Geist-Stiftung Dülmen); Mitwirkung an der Entwicklung eines Verbundes von Altenhilfeeinrichtungen und einem stationären Hospiz im Südkreis des Kreises Coesfeld – die letzten Jahre als sozial-pflegerischer Vorstand der Heilig-Geist-Stiftung und damit verbunden Geschäftsführerin der Verbundeinrichtungen; seit 01.03.2018 im Ruhestand.

Aktuelle Aufgaben: Mitwirkung bei der Bestattungspastoral in der Pfarrgemeinde; Mitgliedschaft im Vorstand des Fördervereins des Hospizes Anna Katharina in Dülmen; Mitglied im Pfarreirat; einzelne Berateraufgaben; Mitglied im Ethikforum des Bistums Münster.

Tagungsverlauf

Dienstag, 5. Juni 2018

- 14:30 Uhr Anreise/Nachmittagskaffee
- 15:00–16:00 Uhr Begrüßung, Vorstellungsrunde, Erfahrungen und Erwartungen
- 16:00–17:00 Uhr **Endlich leben! Endlich leben? Nichts anderes als endlich leben**
 Annäherung an ein Lebensthema
- 17:15–18:15 Uhr **Das Leben vom Ende her betrachtet: Wünsche und Vorstellungen am Lebensende – nicht nur alter Menschen**
 Aufgaben und Herausforderungen der Begleitung auf dem Weg am Lebensende
- 19:30–20:30 Uhr Austausch und Rückmelderrunde
 anschl.: gemütlicher Tagesausklang

Mittwoch, 6. Juni 2018

- 09:00–10:30 Uhr **Unterstützung und Einbeziehung der An- und Zugehörigen auf dem letzten Lebensweg**
- 10:45–12:15 Uhr Fortsetzung
Herausforderungen der Begleitung in Institutionen
 (strukturelle Rahmenbedingungen, Schweigepflicht u. ä.)
- 14:30 Uhr Nachmittagskaffee
- 15:00–16:30 Uhr **Palliativ-Netzwerke, Hospiz-Arbeit und Unterstützungsstrukturen vor Ort**
Information zur Qualifizierung von Mitarbeitenden in der Sterbebegleitung und Palliative Care
- 19:30–20:30 Uhr **Entscheidungen am Lebensende**
 (u. a. verschiedene Verfügungen – Vorsorge, Testament, spirituelle Verfügung, rechtliche Rahmenbedingungen)
 anschl.: gemütlicher Tagesausklang

Donnerstag, 7. Juni 2018

- 09:00–11:15 Uhr Austausch und Bearbeitung von offenen Fragen
- 11:30–12:15 Uhr Auswertung und Rückschau
- 12:15 Uhr Mittagessen / Ende der Veranstaltung
- Gleichbleibende Zeiten:
 ab 08:00 Uhr Frühstück 08:45 Uhr Morgenimpuls
 12:15 Uhr Mittagessen 18:15 Uhr Abendessen

Leitung:

Gudrun Meiwes, Bistum Münster
Dr. Ulrich Dickmann, stv. Akademiedirektor

Tagungssekretariat für diese Tagung:

Manuela Siepmann, Telefon: 02304 477-153,
siepmann@akademie-schwerte.de
Montag bis Donnerstag, 08:00–12:00 Uhr
Freitag, 08:00–11:30 Uhr

TG.-Nr.: C05SCQS109**Anmeldeschluss: 8. Mai 2018****Bestätigung:**

Wir bestätigen die Annahme Ihrer Anmeldung. Reisen Sie bitte nicht an, wenn Sie ohne Bestätigung geblieben sind.

Kosten:

Teilnahmebeitrag pro Person
– inkl. Verpflegung und Unterkunft im EZ: 223 €

Teilleistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, können nicht abgezogen werden, weil die Berechnungen auf einer Pauschalkalkulation beruhen.

Ausfallkosten:

– bei Rücktritt 13 bis 2 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 50 %
– bei späterem Rücktritt/Nichtteilnahme/vorzeitigem Beenden der Teilnahme: 100 %

Stornierungen sind ausschließlich an das zuständige Tagungssekretariat zu richten und bedürfen der Schriftform.

Zahlungsweise:

Die Begleichung des Teilnahmebeitrags erfolgt durch Lastschriftverfahren. Der Beitrag wird erst nach Tagungsbeginn eingezogen.

INFOS ZUR REIHE »ALTENPASTORAL AUF KURS«

Kann Pastoral Alter(n) lernen? Was brauchen Menschen 60plus heute und morgen? Menschen mit Demenz in Pfarrei und Seelsorge – was ist zu beachten? Nur drei von vielen Fragen, auf die der Fortbildungskurs Antworten bietet. Ein Basismodul (2 Alternativtermine) und neun Themenmodule sind hauptberuflich Tätigen aus Pastoral und Caritas eine Orientierungshilfe auf dem Weg in die Zukunft, in der das Altwerden und Altsein ein wichtiges Thema sein wird. Die Module können einzeln gebucht werden, für das Zertifikat ist die Teilnahme an mindestens vier Modulen und dem Basismodul notwendig. Dieser Fortbildungskurs ist ein gemeinsames Angebot der Bistümer Aachen, Köln, Paderborn, Essen, Osnabrück, Münster und Offizialatsbezirk Oldenburg, die als Regionalgruppe Nord / West vernetzt sind, und der Katholischen Akademie Schwerte.

ALTENPASTORAL AUF KURS

Modul 8: »Endlich leben«

Palliative Care – Seelsorge und Begleitung
bei Trauer und Sterben

5.–7. Juni 2018

In Kooperation mit
Altenpastoral Regionalgruppe Nord / West

Katholische Akademie Schwerte

Kardinal-Jaeger-Haus
Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte
Postfach 1429, 58209 Schwerte
Telefon: 02304 477-0, Telefax: 02304 477-599
info@akademie-schwerte.de
www.akademie-schwerte.de

Träger der Einrichtung:

Erzbistum
Paderborn

Kooperationspartner:

ALTENPASTORAL
Regionalgruppe West Nord

Bistum Aachen
Bistum Essen
Erzbistum Köln

Bistum Münster
Offizialatsbezirk Oldenburg
Bistum Osnabrück
Erzbistum Paderborn



Katholische Akademie
Schwerte